

Ganzheitliche Sexualerziehung

Sag, wie macht man Kinder? Warum komme ich aus Mamas Bauch? Penis oder Schwänzchen? Mama hat eine Mumu, Vagina oder doch Scheide?

Allein unser Sprachgebrauch macht deutlich, dass das Thema Sexualität schon in der frühkindlichen Erziehung so die eine oder andere Frage aufwirft, die gut beantwortet sein will. Hier kommen Eltern immer wieder an ihre Grenzen.

Auch als Erzieher*in wird man immer wieder mit den Ausdrucksformen kindlicher Sexualität konfrontiert. Wie geht man mit eindeutig sexualbezogenen Fragen und Situationen um? Was ist dabei auch im Umgang mit den Eltern zu beachten?

Die hier aufgeführten Angebote sollen Sie unterstützen, um auf Basis aktuellsten Wissens souverän auf Fragen rund um kindliche Sexualität reagieren zu können.

Eine Kooperation der Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen und Sexualberatung von Caritas Nürnberg und Stadtmission Nürnberg.

Ihre Ansprechpartner*innen sind

Corinna Maron (Dipl. Soz.Päd. FH)
Stadtmission Nürnberg
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen und Sexualberatung
Krellerstraße 3
90489 Nürnberg
T. (0911) 376 541 21
ssb@stadtmission-nuernberg.de

Susanne Rauschmayer (Dipl. Soz.Päd. FH)
Caritasverband Nürnberg
Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen und Sexualberatung
Tucherstraße 15
90403 Nürnberg
T. (0911) 23 54 231
schwangerenberatung@caritas-nuernberg.de

Ganzheitliche Sexualerziehung

Angebote für Kindertagesstätten der
Beratungsstellen für Schwangerschafts-
fragen und Sexualberatung von Caritas
Nürnberg und Stadtmission Nürnberg



Elternabend

Ganzheitliche Sexualerziehung von Kindern

Ziel ganzheitlicher Sexualerziehung ist ein gutes Körpergefühl, ein gesundes Selbstbewusstsein, Beziehungsfähigkeit und ein verantwortungsvoller Umgang in Bezug auf sich und andere.

Sexualerziehung kann somit kein einmaliges Aufklärungsgespräch sein, sondern ein das Kind begleitender Prozess. Gerade im Alter von 3-6 Jahren stehen wichtige Entwicklungsschritte in der Persönlichkeit des Kindes an.

Ganzheitliche Sexualerziehung beginnt bereits im Säuglingsalter. Kuscheln, sich entdecken und Doktorspiele sind Ausdrucksformen kindlicher Sexualität. Die ersten Fragen stellen Kinder häufig im Kindergartenalter.

Wie können Eltern darauf richtig reagieren? Welche Unterstützung braucht das Kind für ein gutes Körpergefühl und eine eigene sexuelle Identität?

Zielgruppe

Eltern und Team

Dauer

Ca. 1 Stunde Vortrag.
Anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen zu klären.

Teamberatung

Beratung des Teams zu konkreten Anlässen

Im Kindergartenalltag stößt jedes Team immer wieder an seine Grenzen hinsichtlich des Umgangs mit den Ausdrucksformen kindlicher Sexualität.

Wir unterstützen Sie und bieten Ihnen die Möglichkeit der strukturierten Reflexion, um das Geschehene besser einordnen zu können und um Ihre Handlungskompetenz zu erweitern.

Die Entwicklung eines sexualpädagogischen Konzepts ist hilfreich. Wir bieten auch hierbei unsere Unterstützung an.

Fachkräfte und betroffene Eltern können sich außerdem telefonisch oder persönlich beraten lassen.

Zielgruppe

Gesamtteam, Einzelberatung

Dauer

Nach Bedarf, ca. 2 Stunden

Kosten

Nach Absprache

Fortbildung

Neugier – Fragen – Doktorspiele Sexualerziehung im Kindergarten

Neben dem Elternhaus sind Sie als Erzieher*innen bzw. Kinderpfleger*innen mit den Ausdrucksformen kindlicher Sexualität konfrontiert. Häufig bestehen Unsicherheiten wie in bestimmten Situationen am besten reagiert werden kann.

Inhalte

- Eigene Normen und Werte
- Grundlagen der Sexualentwicklung
- Pädagogische Grundhaltung
- Handlungsmöglichkeiten
- Konkrete Alltagssituationen
- Vorstellung didaktischer Materialien

Diese Fortbildung wird auch über die jeweilige Fachberatung für Kindertagesstätten angeboten.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Dauer

1 1/2 Tage

Kosten

Nach Absprache